Renexpo

Erweiterung um Energiesysteme

[19.03.2026] Die Renexpo 2026 in Salzburg erweitert ihr Konzept zur Plattform für vernetzte erneuerbare Energiesysteme. Der Strategiewechsel reagiert auf neue Anforderungen der Energiewende und rückt Speicher, Netze und Systemintegration in den Fokus.

Die Fachmesse Renexpo positioniert sich 2026 neu als Plattform für ein vernetztes Energiesystem und öffnet sich über die klassische Wasserkraft hinaus. Wie die Veranstalter mitteilen, findet die Messe am 19. und 20. März im Messezentrum Salzburg unter dem neuen Titel Renexpo – connect energies statt.

Damit reagiert die Veranstaltung auf die wachsende Komplexität der Energiewende. Während die frühere Renexpo Interhydro vor allem die Wasserkraft in den Mittelpunkt stellte, adressiert das neue Konzept das Zusammenspiel verschiedener erneuerbarer Quellen. Ziel ist es, Lösungen für eine stabile, integrierte Energieversorgung zu zeigen und zu diskutieren.

Die Wasserkraft bleibt dabei ein zentraler Bestandteil. Gezeigt werden unter anderem Kaplan-, Pelton- und Francis-Turbinen sowie Steuerungs- und Messtechnik und Konzepte zur Modernisierung bestehender Anlagen. Gleichzeitig erweitert die Messe ihr Themenspektrum deutlich. Erstmals rücken Speichertechnologien, Netzinfrastruktur, Sektorkopplung und digitale Systeme in den Fokus.

Hintergrund ist die steigende Volatilität von Wind- und Solarenergie. Sie verlangt nach flexiblen Systemen, die Erzeugung, Speicherung und Verbrauch besser abstimmen. Martina Prechtl-Grundnig, Geschäftsführerin von Erneuerbare Energie Österreich, betont: „Intelligenter Netzausbau, Lastmanagement und flexible Lösungen sind gefragt. Speichertechnologien spielen dabei eine zentrale Rolle.“

Die Resonanz aus der Branche fällt deutlich aus. Laut Veranstalter steigt die Zahl der Aussteller gegenüber dem Vorjahr um rund 20 Prozent auf über 80 Unternehmen. Sie präsentieren Produkte und Konzepte aus den Bereichen erneuerbare Energien, Netzintegration, Energiespeicherung und Digitalisierung.

Ein Schwerpunkt liegt laut Veranstalter auch auf dem fachlichen Austausch. Auf der Renexpo-Forum-Bühne diskutieren Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Forschung über die Rolle von Speicherlösungen für die Versorgungssicherheit. Ergänzt wird die Messe durch ein Konferenzprogramm mit Fachtagungen, die in Kooperation mit vgbe energy und dem Verein für Ökologie und Umweltforschung organisiert werden.

Zudem findet das Mitgliedertreffen des Vereins Kleinwasserkraft Salzburg im Rahmen der Messe statt. Damit verbindet die Renexpo ihre Wurzeln mit dem erweiterten Anspruch, als zentrale Plattform für die vernetzte Energiezukunft zu dienen.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, RENEXPO